|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Gesprächsformen / Redebeiträge:Klassenrat, Diskussionen, Interview, Präsentation*Konkretisierung der Lerninhalte:*- einander näher kennenlernen- sich selbst und andere vorstellen- freundlich miteinander umgehen- Wünsche äußern für das Zusammenleben in der Klasse- das Verhalten von Kindern in einer Diskussion untersuchen- Regeln für Gespräche und Diskussionen vereinbaren | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen** **Ziel-, zweck-, situations- und adressatenenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)****C** Informationen für ihre Erzählung/Erklärung bzw. ihren Bericht auswählen und nutzen**D** Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen**E**  sprachliche Handlungen (z. B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) unterscheiden**Redeweise angemessen gestalten und****ihre möglichen Wirkungen reflektieren** **C**  verständnisunterstützend körpersprachliche(nonverbale) Mittel nutzen**D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestikauf ihr Gegenüber berücksichtigen**E** unter Nutzung von verbalen und nonverbalenMitteln Sprechsituationen situationsgerecht gestalten**2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen****C**  Regeln für eine wertschätzendeGesprächsatmosphäre vereinbaren, eigene Standpunkte begründet vertreten**D** auf Gesprächsbeiträge eingehen unddiese weiterführen; auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren**E** unter Nutzung von verbalen und nonverbalenMitteln Sprechsituationen situationsgerecht gestalten; in Diskussionen eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen | - Unterrichtsbeobachtung- Verhalten von Kindern im Rahmen des Klassenrates besprechen und ggfs. gemeinsam nach Lösungen suchen | - Klassenregeln- Arbeitsregeln- Klassenrat- Schülerparlament- Schulstation- Projekte zur Gewaltpräventionen- Klasse 2000 | Klassenverbund, Projektarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Miteinander arbeiten und lernen  **zeitlicher Rahmen:** schuljahresbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion / Sprechen:** Überlegungen zu einem Thema darlegen; einen Vortrag halten - **Interaktion:** in Gesprächen auf Redebeiträge regieren / Streitsituationen verbal klären- **Operatoren:** Beschreiben, Begründen, Diskutieren | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Präsentieren:** Medienspezifische Gestaltungsprinzipien; Durchführung einer Präsentation (Plakate) | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)**: Vielfältige Kulturen, Lebensweisen und Überzeugungen kennenlernen und akzeptieren |
| *Ganztag:** *Umsetzung von allgemeinen Schulregeln -> Freizeit / Mittagessen*

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Projekte zur Teambuilding oder zum toleranten Umgang (Kooperatives Lernen) -> Thema „Freundschaft“, „Umgang mit Streit“, „ Umgang mit Aggressionen“
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Schreibformen, formeller Brief, Textgliederung, Bericht, Erzählung, Gedicht, Tagebuch, Beschreibung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Beachtung der äußeren Formmerkmale- selbstständige Anwendung von Bearbeitungstechniken- Entwicklung einer eigenen, sauberen Handschrift (als Verbindung zwischen Schreib- und Druckschrift) | **2.4 Schreiben – Schreibfertigkeiten nutzen****C** eine lesbare Handschrift flüssig schreiben; **D/E** Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten**2.5 Schreiben – Richtig schreiben****Wörter, Sätze und Texte richtig Schreiben / Zeichensetzungsregeln anwenden****C** geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht  Schreiben; die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen anwenden**D** individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen; die Regeln der  Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen  Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden**E** Wörter mit nicht regelhafter Rechtschreibung richtig schreiben | - Bewertung der Handschrift verbal (Bemerkung auf dem Zeugnis)- Klassenarbeiten -> Texte abschreiben und nach Vorgabe ändern | - Vorstellung von Projekten, Wandertagen, Exkursionen in Form von Plakaten | Einzel- / Gruppen- und Partnerarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Abschreiben **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion / Schreiben:** Schreibstrategien anwenden- **Operatoren:** Beschreiben, Vergleichen, Analysieren | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Produzieren:** Nutzung interaktiver Übungen auf dem Tablet- **Reproduzieren:** Mit Unterstützung durch Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung mit alten / fremden Schriften („Schule früher“) |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* Verwendung von Druck und Schreibschrift dem Anlass entsprechend- Mitschriften strukturiert und sauber führen: Datum, Seitenzahl notieren, Überschrift unterstreichen mit Lineal, Fehler sauber berichtigen, Beachtung des Korrekturrandes- Kunst: Schriften kreativ verändern; mit Worten „zeichnen“ |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Schreibformen: Schreibplan, Stichpunktzettel, Textgliederung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Gegenstände / Vorgänge/ Personen detailliert beschreiben und erkennen- Merkmale einer Gegenstands-/ Vorgangs-/ Personenbeschreibung erarbeiten – Aufbau und Abfolge einer Beschreibung- Bedeutung von Nutzung von Adjektiven Optional:- Wegbeschreibung- Gegenstandsbeschreibung - Vorgangsbeschreibung | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen****Ziel-, zweck-, situations- und adressatenenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)****C** Informationen für ihre Erzählung/Erklärung bzw. ihren Bericht auswählen und nutzen**D** Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen**E** sprachliche Handlungen (z. B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) unterscheiden**2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen****Texte planen / Texte in unterschiedlichen****Textformen schreiben: informierend schreiben / Texte überarbeiten****C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; kurze informierende Texteverfassen und die logische Abfolge beachten; Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten**D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung); zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden; Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten**E** Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen; wesentliche Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten zusammenfassen; Texte anhand eigener Überarbeitungsschwerpunkte überprüfen und verbessern  | - Aufsatz: Gegenstände / Vorgänge/ Personen beschreiben- Buchpräsentation | Projekttage zum Thema „Gesundheit“ und „Gewaltprävention“ |  |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Beschreiben  **zeitlicher Rahmen:** ca. 8-10 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion / Schreiben:** Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden- **Operatoren**: Nennen, Angeben, Beschreiben, Vergleichen, Analysieren | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Informieren:** Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale; Suchstrategien; Informationsverarbeitung: Wirkung und Beeinflussungspotential von Medien erfassen und kritisch diskutieren | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- Verbraucherbildung: Analysieren von Werbung und Online-Medien- Nachhaltige Entwicklung: Einflüsse auf die Umwelt und Ressourcen - > Mülltrennung |
| *Ganztag:** Schulhomepage: Schülerberichte zu Wandertagen, Exkursionen und Schulfesten
* Schulgarten und Tüftel-AG

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Naturwissenschaften: Experimente beschreiben
* Kunst: Bildbeschreibung
 |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Buchvorstellung  **zeitlicher Rahmen: ca.** 8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Literarische Texte: Kinder- und Jugendbücher*Konkretisierung der Lerninhalte:*- sich in literarische Figuren einer Erzählung einfühlen- Meinungen zu einem literarischen Text austauschen- sich in die literarische Figure einer Erzählung einfühlen- einen literarischen Text inhaltlich erschließen- die Handlungsweisen und Gefühle einer literarischen Figur verstehen- über die Handlungsmotive literarischen Figuren nachdenken- um Verhalten literarischer Figuren Stellung nehmen- konkrete Inhalte und Kriterieneiner Buchpräsentation kennenlernen und anwenden | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen****Ziel-, zweck-, situations- und adressatenenorientiert sprechen****C** Informationen für ihre Erzählung/Erklärung bzw. ihren Bericht auswählen und nutzen**D** Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen**E**  sprachliche Handlungen (z. B. Erzählen, Informieren, Erklären, auch Vermuten, Behaupten, Kritisieren) unterscheiden**Redeweise angemessen gestalten und****ihre möglichen Wirkungen reflektieren****C** verständnisunterstützend körpersprachliche(nonverbale) Mittel nutzen**D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestikauf ihr Gegenüber berücksichtigen**E** unter Nutzung von verbalen und nonverbalenMitteln Sprechsituationen situationsgerecht gestalten**Inhalte vortragen und präsentieren****C** Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen**D** Inhalte sach- und adressatengerechtvortragen und präsentieren**E** Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformenvortragen**2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern****C**  Zwischenüberschriften/ Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur Orientierung nutzen; Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk), für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren; den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen**D/E** Fragen zum Thema formulieren vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen; komplexe Sätze zerlegen einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren; ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen,Inszenierungen) | - Buchvorstellungen der Schüler\*innen -> Vortrag und verschiedene Präsentationsmöglichkeiten erlaubt | - Vorlese-Wettbewerb- Lesepaten- Lese-Tandem- Antolin | Vortrag / ReferatEinzel- / Partnerarbeit / Gruppenarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Rezeption / Hörverstehen:** Hörtexte verstehen und nutzen- **Rezeption / Leseverstehen:** Texte verstehen und nutzen, Lesetechniken und Lesestrategien anwenden- **Produktion / Schreiben:** Texte schreiben- **Operatoren:** Nennen, Angeben, Beschreiben, Erklären, Begründen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Informieren:** Wörterbücher einsetzen- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:***Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung; Begründung der Bücherauswahl |
| *Ganztag:*- Schulbibliothek -> Zusammenstellung einer Bücherkiste*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**- Sachbücher – Sachtexte lesen und Informationen entnehmen, zusammenfassen und weitergeben**- Verschiedene Präsentationsformen kennen lernen und gestalterisch umsetzen -> Plakate, Leserolle, Lesekiste, Powerpoint-Präsentation* |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Fabeln und Sagen  **zeitlicher Rahmen:** ca. 10 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Fabel- / Sagenmerkmale und Handlungsstrukturen erschließen und herausarbeiten*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Fabeln / Sagen an ihren Merkmalen erkennen- verschiedene Fabeln/ Sagen betrachten und vergleichen- Fabel- / Sagen hören und nacherzählen- eine bekannte Fabel / Sage nachspielen- Vorlesen mit verteilten Rollen üben- Bilder zu Fabel- / Sagen zuordnen- Fabeln / Sagen illustrieren- Fabel- / Sagenfiguren und ihre Eigenschaften analysieren- Fabeln / Sagen zu Ende schreiben- Typische Merkmale an Texten überprüfen und nachweisen | **2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen****Texte planen / Texte in unterschiedlichen****Textformen schreiben: gestaltend schreiben****C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen**D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung); einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen**E**  Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen; Erzähltechniken (z. B. Rückblick, Vorausschau) als Gestaltungsmittel auswählen und einsetzen**2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen****C** Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen; Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/ Vortragshilfen beim Vortragen nutzen**D/ E** Sätze gliedern und vorausschauend lesen; einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen**2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern** **C** Zwischenüberschriften/ Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur Orientierung nutzen; Zusatz-informationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk),für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren; den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriftenzusammenfassen**D** Fragen zum Thema formulieren, vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen; komplexe Sätze zerlegen, einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren**E** ihre Leseerwartungen formulieren; vorgegebene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend auswählenund anwenden; Unbekanntes aus dem Kontext erschließen (z. B. aus vorherigen und nachfolgenden Textabschnitten) Randnotizen erstellen**2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen****C** epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden, Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben, Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen; mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen**D** grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben, die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen; mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen, zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden**E** Perspektiven von Figuren einnehmenFigurenkonstellationen darstellen, Erzählperspektiven unterscheiden | - Rollenspiel- Vorlesen- Aufsatztraining | - Aufführungen im Rahmen von Weihnachtsaufführungen, Schulfesten- Vorlesewettbewerb- Kunst-AG | - Gruppenarbeit- Einzelarbeit- Projektarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- Verwenden des Präteritums / Perfekts*- Sonderform der Märchen**- Märchen selbst schreiben*  | *Bezüge zur Medienbildung:*- Fabeln selbst schreiben und unter Anleitung am PC überarbeiten- mit Illustrationen versehen- Anton-App  | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Interkulturelle Bildung**: kulturell geprägte Vielfalt- Soziales Lernen |
| *Ganztag:** *Schulfestaufführungen*
* *Kunst-AG*

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Ku: Fabelfiguren künstlerisch darstellen / Gebäude und Figuren nachbauen
* Außerschulische Lernorte: Museumsbesuchte, Theaterbesuche ( FEZ, Marzahner Freizeitforum), Jugendkunstschule
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Literarische Texte: Kindergedichte (Freundschaft, Jahreszeiten)*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Wörter und Klang in Gedichten- Reime erkennen: Reime in Gedichten wiederherstellen- ein Gedicht lebendig vortragen: von Versen, Strophen, Reimen die besondere Sprache in Gedichten untersuchen- ein Gedicht vervollständigen- darstellendes Spiel | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen** **Redeweise angemessen gestalten und****ihre möglichen Wirkungen reflektieren / Inhalte vortragen und präsentieren****C**  verständnisunterstützend körpersprachliche(nonverbale) Mittel nutzen; Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen**D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestikauf ihr Gegenüber berücksichtigen; Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren**E**  unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situationsgerecht gestalten; Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen**2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen****Texte gestaltend vortragen** **C** Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese- / Vortragshilfen beim Vortragen nutzen**D/E** einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen**2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen - Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen****C** mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen**D** mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen; zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden**E** eigene Deutungen am Text belegen die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und siefachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl,Wiederholung, sprachliche Bilder) | - Gedichtvortrag nach Kriterien (Lautstärke, Tempo, Betonung, Textsicherheit) | Rezitatoren-Wettbewerb (klassenintern und -übergreifend) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Rezeption / Leseverstehen:** Gedichte verstehen- **Produktion / Sprechen:** Gedichtvortrag (nach Kriterien)- **Produktion / Schreiben:** Gedichte schreiben, z.B. Elfchen, Haiku- **Operatoren:** Beschreiben, Erklären, Analysieren, Vergleichen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Präsentieren:**   | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* künstlerische Gestaltung zu einem Gedicht |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Gedichte / Balladen **zeitlicher Rahmen:** ca. 6 Unterrichtseinheiten

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 3/4 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Nacherzählen  **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Schreibformen: formeller / privater Brief, Reizwortgeschichte, Gegenstandsbeschreibung, Personenbeschreibung, Vorgangsbeschreibung, Erzählung, Nacherzählung, Reimgedicht, Tagebuch, Bericht *Konkretisierung der Lerninhalte:*- eine Geschichte lesen und untersuchen – mündlich erzählt oder nacherzählt- wesentliche Inhalte (mithilfe einer Mind-Map) herausarbeiten- Geschichten überarbeiten und ergänzen nach vorgegebenem Muster – in eine Nacherzählung umschreiben -> Perspektivwechsel / neutral erzählen  | **2.2 Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen****C**  Regeln für eine wertschätzendeGesprächsatmosphäre vereinbaren, eigene Standpunkte begründet vertreten**D**  auf Gesprächsbeiträge eingehen unddiese weiterführen; auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren**E**  verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen; in Diskussionen eigene Standpunkte argumentativ nachvollziehbar darlegen**2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen****Texte planen/ Texte in unterschiedlichen****Textformen schreiben: informierend,** **erklärend und argumentierend****schreiben / Texte überarbeiten****C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten; Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten**D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung); Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren; Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten**E** Informationsquellen wie Nachschlagewerke oder das Internet nutzen; eigene Einsichten erklären, für ein eigenes Anliegen Thesen formulieren, Argumente gewichten und Schlüsse ziehen; Texte anhand eigener Überarbeitungsschwerpunkte überprüfen und verbessern | - Klassenarbeiten: Erlebnissen erzählen / Nacherzählung – z.B. von der Klassenfahrt, Ferienerlebnissen, Wandertag / Exkursion, Projektwoche, Sportfest / Kinderfest / Weihnachtsfest | LesepatenSchülerparlamentKlassenratProjektwoche zu Gesundheit, Gewaltprävention, | KlassenverbundProjektarbeit,Schreibkonferenz |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- Klassenrat – Konflikte verbal lösen, Kompromisse finden- Schülerparlament- **Operatoren:** Erklären, Erläutern, Beurteilen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Kommunizieren:** Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug -> z.B. Kummerkasten, Klassen-Briefkasten | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)**: Empathie, Achtung und Wertschätzung, sozialer und kooperativer Umgang in der Gemeinschaft- Demokratiebildung |
| *Ganztag:*- soziales Miteinander – Umgang mit Konflikten und persönlichen Problemen- Schulgarten-Projekt / Tüftel-AG*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* Sachunterricht -> Vorträge halten; Einsatz von Clustern- Schülerberichte für die Schulhompage- Mu /Ku: Künstler\*innen / Komponist\*innen kennen lernen und anderen vorstellen -> Stimmungen verbalisieren; Comic erstellen- Feste in anderen Ländern (z.B. Weihnachts- und Oster-Traditionen) |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Aufbau und Schreibung der Wörter **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Aufbau von Sprache -> Wortbildung / Satzbildung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Vokale und Konsonanten unterscheiden- kurze und lange Vokale unterscheiden- Wörter nach den Silben gliedern- Trennungsregeln- geübte Wörter des Grundwortschatzes richtig schreiben - Dehnungs-h - langes i / ie - doppelte Konsonanten - b/d, d/t, g/k -> Verlängern - doppelte Vokale - Wörter mit tz, ck und ß - eu / äu  - Umlaute: a/ä, u/ü, o/ö- Vorsilben (Präfixe) vorn an Wörtern anfügen- Nachsilben (Suffixe) -lich, -ig an Wörter anfügen- Wörter berichtigen- Kommasetzung regelgerecht einsetzen und anwenden- Nominalisierung von Verben und Adjektiven | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben****C**  geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben; Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen, den Wortstamm für Ableitungen nutzen,Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen, Nomenproben nutzen**D** individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen; s-Laute über Vokallänge erschließen Wortbausteine nutzen, Nominalisierung erschließen; die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen,einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden; Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)**E/ F**  Wörter mit nicht regelhafter Rechtschreibungrichtig schreiben**2.6 Schreiben – Schreibstrategien nutzen****Texte planen / Zeichensetzungsregeln anwenden****C** Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht notieren; die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen anwenden**D** Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung); die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen undwörtlicher Rede anwenden**E /F** Wörter mit nicht regelhafter Rechtschreibungrichtig schreiben; die Regeln der Zeichensetzung bei Infinitiv- und Partizipialgruppen anwendenZitate und Textbelege kennzeichnen**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen Möglichkeiten der Wortbildung nutzen / Bedeutungen untersuchen und reflektieren****C** Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen**D/E** Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben | - Lerndiktate / Laufdiktate- Übungsblätter- Kurzkontrollen - Klassenarbeiten: Aufbau und Schreibung der Wörter | - Projekttage präsentieren- Homepage-Schülerberichte schreiben  | EinzelarbeitStations- /Freiarbeit / Lerntheke |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Sprachbewusstsein:** Wortbildungsmuster nutzen- **Operatoren:** Nennen, Angeben, Vergleichen, Erklären, Begründen, Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Informieren:** Suchstrategien, Informationsverarbeitung, Erstellen von Präsentationen- selbstständige Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung am Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Kreative Auseinandersetzung und Gestaltung |
| *Ganztag:**- gemeinsame Plakatgestaltungen zu Veranstaltungen/ Unternehmungen im Klassenverbund oder / und Freizeitbereich**- Zuarbeiten für die Schulhomepage durch Schüler\*innenberichte**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:**-* Sachunterricht/ Naturwissenschaften: Rechtstreibstrategien beim Freien Schreiben anwenden; Beobachtungs- und Versuchsprotokolle |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Sachtexte verstehen und zusammenfassen *Konkretisierung der Lerninhalte:*- nach bestimmten Informationen im Text suchen- einen Text aufmerksam lesen / gezielt nach einer Fragestellung lesen- Inhalte mit eigenen Worten wiedergeben- Texte durch bekannte Bearbeitungstechniken strukturieren und zerlegen (unterstreichen, markieren, mit Farben arbeiten)- Kurzvorträge / Plakatpräsentationen halten- Argumentieren -> Meinungen bilden, äußern und begründen | **2.8 Lesen – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern** **C** Zwischenüberschriften/ Untertitel, Textabschnitte und Leseerwartung zur Orientierung nutzen; Zusatz-informationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk), für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren; den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen**D** Fragen zum Thema formulieren, vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen; komplexe Sätze zerlegen, einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren**E** ihre Leseerwartungen formulieren vorgegebene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend auswählen und anwenden; Unbekanntes aus dem Kontext erschließen (z. B. aus vorherigen und nachfolgenden Textabschnitten) Randnotizen erstellen**2.10 Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen****C** unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext); implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen**D** äußere Textmerkmale unter Nutzung vonFachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm) über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen**E** innere Textmerkmale unter Nutzung vonFachbegriffen beschreiben (z. B. Textsorte, Thema); Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen | - Präsentation / Vortrag- Plakate - Klassenarbeit -> Textverständnis- Tests -> Fragen zu einem Sachtext beantworten (in Sätzen antworten, unter Antwortmöglichkeiten wählen) | - Klasse 2000- „Apfel“- Projekt- Vorm Korn zum Brot-Projekt- Schulbibliothek / Lesekiste- Schulhomepage | Partner- und Gruppenarbeit /Einzelarbeit/ Projektarbeit  |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Sachtexte **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Informieren:** Informationen anhand von Texten und Bildern entnehmen und wiedergeben- Wortschatzerweiterung: Verwendung von altersgerechten Fachwörtern unter Klärung der Wortbedeutung- Häufiger Einsatz der Passivformen der Verben als in Alltagssprache | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Recherchieren:** Umgang mit verschiedenen Nachschlagemöglichkeiten: Lexika, Wörterbücher, Internet; altersgerechte Suchmaschinen zu Recherchezwecken nutzen,- Verwendung des Smartboards- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App | *Bezüge zu übergreifenden Themen:**- Demokratie*- Gewalt- und Gesundheitsprävention- Verkehrserziehung /Radfahrprüfung- interkulturelle Themen |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Sachunterrichtsinhalte -> an Vorwissen ansetzen
* Kunst / Musik -> Biografien, Texte über künstlerische Epochen
* Außerschulische Lernorte nutzen: Tierpark, Museen, Bibliothek
* Gewalt- und Gesundheitsprävention
 |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Satzglieder  **zeitlicher Rahmen:** ca. 14 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- passende Wörter im Textzusammenhang auswählen- Wörter in Sätzen umstellen – Texte verbessern- mit Umstellproben Satzglieder ermitteln- mit Frageproben Adverbiale ermitteln- Adverbiale des Ortes unterscheiden und umstellen- Subjekt und Prädikat ermitteln- das Verb als Mittelpunkt des Satzes erkennen- Objekte im Dativ und Akkusativ unterscheiden- Präpositionales Objekt- Satzglieder erkennen und in Texten einfügen- Deutsch – Englisch: Satzglieder verschieben | **2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Möglichkeiten der Satzbildung****Nutzen; Satzglieder und Sätze****Untersuchen****C** Sätze umstellen; Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren**D** Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen; Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden**E** direkte und indirekte Rede unterscheiden und nutzen; grammatische Bezüge, auch satzübergreifend,ermitteln**2.13 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln****Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen****C/D** Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) undWendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen**E** Wörter und Wendungen in verschiedenenSprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen | - Übungsblätter- schriftliche und mündliche Überprüfungen - Klassenarbeiten |  - Englischunterricht |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produzieren / Schreiben:** Schreibstrategien anwenden- **Operatoren**: Beschreiben, Vergleichen, Begründen, Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:*- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- Europabildung in den Schulen: Grundlagen für erfolgreiches Kommunizieren schaffen |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Stellung der Satzglieder in anderen Sprachen
 |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Das Vorlesen üben **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Gesprächsformen / Redebeiträge: Diskussion, Interview, Präsentation*Konkretisierung der Lerninhalte:*- sich mit Texten inhaltlich vertraut  machen - Vorlesen mit einem Partner üben  (-> Lese-Tandem)- das Vorlesen von kurzen literarischen Texten üben- Lesen mit verteilten Rollen- Gedichte / Balladen / Sagen gestaltend vortragen | **2.1 Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen** **Redeweise angemessen gestalten und****ihre möglichen Wirkungen reflektieren /****Inhalte vortragen und präsentieren****C**  verständnisunterstützend körpersprachliche(nonverbale) Mittel nutzen; Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen**D** mögliche Wirkungen von Mimik und Gestikauf ihr Gegenüber berücksichtigen; Inhalte sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren**E** unter Nutzung von verbalen und nonverbalenMitteln Sprechsituationen situationsgerecht gestalten; Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen**2.7 Lesen – Lesefertigkeiten nutzen / Texte gestaltend vortragen****C**  Wörter auf einen Blick erfassenzeilenübergreifend lesen; Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen**D/ E** Sätze gliedern und vorausschauend lesen; einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen | - (betontes) Vorlesen von geübten und ungeübten Texten -> unter Beachtung der allgemeinen Vorleseregeln- Buchvorstellung | - Lesepaten- Lese-Tandem- Klassenbibliothek- Vorlese-Wettbewerb -> Buchvorstellung- Lese-Kurs – WUV (halbjährlich Kl. 5 und 6)- Börsenverein des dt. Buchhandels | Partnerarbeit /Klassenverbund-> Lese-Tandem |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion / Sprechen**: Partnerlesen -> Antolin**- Operatoren:** Nennen / Angeben / Beschreiben / Vergleichen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Präsentieren:** Durchführung einer Präsentation; Nutzung altersspezifischer Zeitschriften / Lesebücher / Internetseiten / Smartboard | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Kulturelle Bildung**: Austausch über Inhalte |
| *Ganztag:*- Besuch der Schulbibliothek / Nutzung von Lesekisten / Lese-Tande,*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*- Gewi/ Nawi: Sachtexte gemeinsam lesen und Informationen entnehmen |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung- Groß- und Kleinschreibung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Nomen erkennen - das Geschlecht von Nomen kennenlernen- Singular und Plural von Nomen bilden- bestimmte und unbestimmte Artikel in Texten anwenden- Pronomen in Texten verwenden -> die Anredepronomen richtig schreiben- Verben erkennen- Verben konjugieren - den Infinitiv und Zeitformen bilden- Verben aus einem Wortfeld anwenden-Wortart „Adjektive (er-) kennen - mit Adjektiven vergleichen- Adjektive aus Wortfeldern auswählen und anwenden- Präpositionen kennen und gebrauchen lernen- neue Wortarten einführen, bestimmen und zuordnen: Konjunktionen, Präpositionen, Interjektionen, Adverbien, Numerale | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben****Rechtschreibstrategien nutzen****C**  Doppelkonsonanten über die Vokallängeerschließen, den Wortstamm für Ableitungen nutzen, Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen, Nomenproben nutzen**D** s-Laute über Vokallänge erschließenWortbausteine nutzen, Nominalisierung erschließen**E** Rechtschreibstrategien nutzen**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen****Leistung von Wortarten untersuchen****C** verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen**D** Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizierenE Nominalisierungen untersuchen und erklären**Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden****C** zeitliche Abfolgen mit passendenKonjunktionen bzw. Adverbien darstellen**D** finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren**E** Aktiv- und Passivformen des Verbs funktional nutzen | - schriftliche und mündliche Überprüfungen in Form von Tests und Klassenarbeiten- Übungsblätter- Lapbooks |  | Einzelarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Sprachbewusstsein**: Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fremdsprache unterscheiden; - Wortbildungsmuster nutzen; Mehrsprachigkeit nutzen**- Operatoren:** Nennen, Vergleichen, Begründen, Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:* **Informieren:** Wörterbücher einsetzen- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter : Sprache untersuchen (Unterschied biologisches und grammatikalisches Geschlecht) |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*- Bedeutung von Fremdwörtern erschließen, Fachwörter gebrauchen (alle Fächer) |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Wortarten  **zeitlicher Rahmen:** jahrgangsbegleitend

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch  **Themenfeld:** Wörterbucharbeit  **zeitlicher Rahmen:** ca. 3 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung, Ableitungen*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Nachschlagen im Wörterbuch (Arbeitstechnik, Nutzen und Tipps zum Umgang) | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben****Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben; Rechtschreibhilfen nutzen****C** geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben; Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)**D** individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen; Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)**E/F**  Wörter mit nicht regelhafter Rechtschreibung richtig schreiben; gezielt in einem Wörterbuch nach Wörtern suchen und Zusatzinformationen für die Rechtschreibung nutzen**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen****Bedeutungen untersuchen und reflektieren****C** Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen**D** die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären **E**  unterschiedliche Bedeutungen von Wörtern untersuchen | - Übungsblätter- Fehlerkorrektur unter Verwendung des Wörterbuchs bei Aufsätzen und „Freiem Schreiben“ | Schulbibliothek | Einzelarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion/ Schreiben:** Auffinden von Wortfamilien für die Berichtigung fehlerhafter Texte- **Operatoren:** Nennen, Angeben, Vergleichen, Erklären, Erläutern, Begründen | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Informieren:** Suchstrategien zum schnellen Auffinden von Wörtern | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- Interkulturelle Bildung: Mehrsprachigkeit nutzen. Weiterentwicklung sprachlicher Kompetenzen- Europabildung: Nutzung des Englischteils im Wörterbuch |
| *Ganztag:** Schulbibliothek

*Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Arbeit mit Nachschlagwerken: Schülerwörterbuch / Lexika / Medienbildung: Suchmaschinen – Recherchieren im Internet
* Geschichtliche Aspekte: „Früher / heute“
* Englisch: Nachschlagewerk / Wörterliste
 |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Zeichen- und Kommasetzung **zeitlicher Rahmen:** ca. 14 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung, Intonation*Konkretisierung der Lerninhalte:*- Aussagesätze – Punkte setzen- Aufforderungssätze – Ausrufezeichen setzen- Fragesätze – Fragezeichen setzen- Satzschlusszeichen passen einsetzen- Zeichen für die wörtliche Rede richtig setzen (vorangestellte, nachgestellte und zwischengestellte Redebegleitsätze)- Kommasetzung: Aufzählungen und weil-Sätze- Satzgefüge: Hauptsatz und Nebensätze | **2.5 Schreiben – Richtig schreiben****Zeichensetzungsregeln anwenden****C** die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen anwenden**D** die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen, einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede anwenden**E/F** die Regeln der Zeichensetzung bei Infinitiv-und Partizipialgruppen anwenden Zitate und Textbelege kennzeichnen**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen****Möglichkeiten der Satzbildung nutzen****C** Sätze umstellen**D** Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen**E** direkte und indirekte Rede unterscheiden und nutzen | - Übungsblätter- schriftliche Überprüfungen- Grammatikteil in Klassenarbeit - Aufsatz: Beschreibung, Reizwortgeschichte | - Klassenrat -> Klassenbriefkasten, Betonung bestimmter Meinungen und Aussagen hinterfragen und in Bezug zu Mimik und Gestik setzen- Lerntagebuch: Aufzählung von Gegenständen und Materialien für Wandertage / Exkursionen |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Rezeption / Hörverstehen:** Beim Zuhören Teile einer Aufzählung erfassen- **Produktion / Schreiben:** Texte (Schwerpunkt wörtliche Rede + Aufzählung) schreiben- **Operatoren:** Nennen, Angaben, Vergleichen, Erklären | *Bezüge zur Medienbildung:*- **Produzieren:** Texte am PC verfassen; Analysieren; Textsorten kennen lernen / unterscheiden (Erfassen der Bedeutung von Interpunktion)- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*Gewaltprävention: Gewaltfreie Kommunikation, Regeln und Verfahren für das Umgehen mit Konflikten (Konfliktlotsen / Schüleraufsichten) |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Sachunterricht: Aufzählung von Materialien und Gegenständen für Experimente (Protokoll)
* Kunst: Aufzählungen in Bildbetrachtungen
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| - Struktur und Wirkung von Sprache: Wortart, Satzart, Wortbildung*Konkretisierung der Lerninhalte:*- die verschiedenen Zeitformen kennenlernen und erkennen, bilden und passend verwendenZeitformen:* Präteritum (Regelmäßige und unregelmäßige Verben)
* Plusquamperfekt
* mündlich: Futur II
 | **2.6 Schreiben – Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben****C**  sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen**D** einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen**E** Erzähltechniken (z. B. Rückblick, Vorausschau)als Gestaltungsmittel auswählen und einsetzen**2.12 Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und****Sprachgebrauch untersuchen****Möglichkeiten der Wortbildung nutzen; Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden****C** Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern; zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen**D/E** Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben; finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen TemporaIdentifizieren; Aktiv- und Passivformen des Verbs funktional nutzen | - Übungsblätter- schriftliche und mündliche Überprüfungen- Grammatikteil in Klassenarbeiten |  | EinzelarbeitKlassengemeinschaftFreiarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 5/6 **Fach:** Deutsch **Themenfeld:** Zeitformen (Präteritum/ Plusquamperfekt) **zeitlicher Rahmen:** ca. 12-15 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*- **Produktion/ Sprechen:** Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben; einen Vortrag halten- **Produktion / Schreiben:** Texte schreiben, Schreibstrategien anwenden**- Operatoren**: Angeben, Erklären | *Bezüge zur Medienbildung:*- Nutzung von Tablets und Lern-Apps -> Anton-App- Verwendung und Veranschaulichung des Smartboards | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*- **Nachhaltige Entwicklung:** Auseinandersetzung mit gegenwärtigen oder zukünftigen Problemen |
| *Ganztag:**Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:** Zeitformen in anderen Sprachen untersuchen und vergleichen
 |